

**Ergebnisprotokoll zur 3. Sitzung der Sparkommission 4 am 23.04.2015 im Sitzungssaal des Rathauses**

In der Sitzung werden seitens Herrn Allmayer die weitergehenden Daten zu den einzelnen Produktbereichen erläutert.

Die Sparkommission formuliert hieraufhin die Empfehlungen an den AK Haushalt.

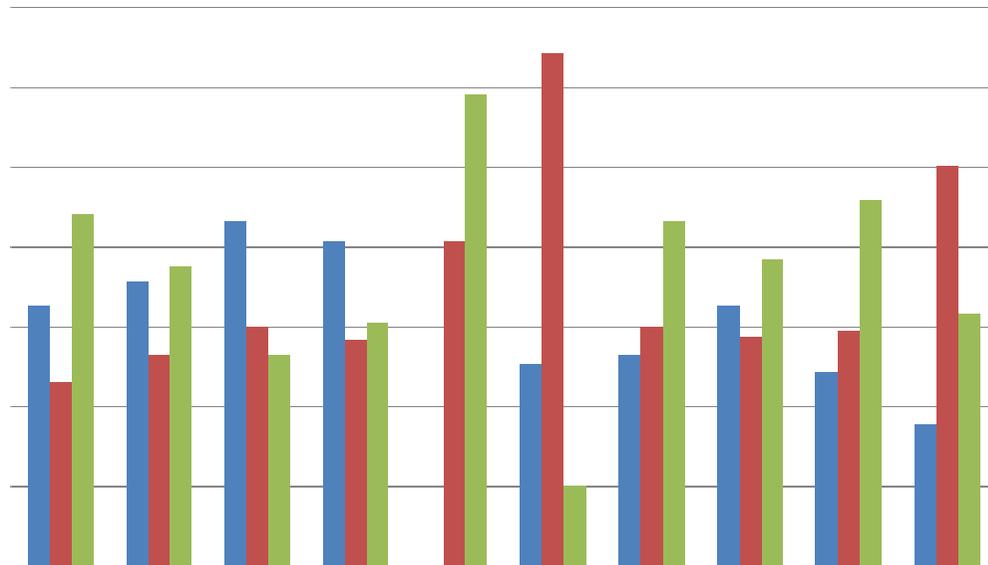
Nachfolgend werden die Eckpunkte der Diskussionen wiedergegeben.

Das Ergebnisprotokoll soll dem AK Haushalt in der kommenden Sitzung am 27.04.2015 vorgelegt werden und der Vorsitzende Herr Habers wird die Ergebnisse dort vortragen bzw. erläutern.

3.1.1	<b>Mieten/Pachten</b>	<b>Empfehlung an den AK Haushalt</b>
3.1.1.1	<p>Liegenschaften in der Betreuung der Wohnungsbaugenossenschaft eG über den Hausverwaltervertrag</p> <p>Aktuell 79 WE</p>	<p>Es soll geprüft werden inwieweit die 79 WE im Verhältnis des jährlichen Ertrages zum Immobilienwert für die Stadt weiterhin rentabel sind Prüfung nachfolgender Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wirtschaftlich</li> <li>• Unterhaltungsaufwand</li> <li>• Wert der Immobilie</li> <li>• Möglichkeiten der Veräußerung</li> <li>• Überprüfung des Hausverwaltervertrages</li> </ul>
3.1.1.2	<p>Es wird die Frage nach der Vermietung von Liegenschaften an die Offene Jugendarbeit Overath (OJO) gestellt.</p> <p>Die Liegenschaften werden zur zurzeit unentgeltlich überlassen</p> <p>Für das Gebäude Hauptstr. 100 erfolgen Nebenkostenabrechnungen für das Gebäude Zum Schlingenbach sind bisher keine Nebenkostenabrechnungen erstellt worden.</p>	<p>Es sollte geprüft werden, inwieweit die Räume der OJO entgeltlich vermietet werden können.</p> <p>Für das Gebäude „Zum Schlingenbach“ sollten zukünftig Nebenkosten abgerechnet werden.</p>

3.1.2	<b>Kostenerstattungen</b>	<b>Empfehlung an den AK Haushalt</b>				
	<p>Erstattungen übrige Bereiche</p> <p>Eine Abrechnung der städtischen Turnhallen mit den Nutzern (Vereinen, VHS) erfolgt aktuell nicht.</p> <p>Für die Beurteilung des Bewirtschaftungsvolumens wurden die Nutzungszeiten des Schul- und Vereinssport gegenübergestellt.</p> <p>Aktuell nach einer ersten groben Einschätzung entstehen für die Bewirtschaftung (Wärme, Strom und Wasser) jährliche Bewirtschaftungskosten in Höhe von ca. <b><u>178.400 €</u></b>.</p> <p>Anhand der Nutzungszeiten und der freien Zeiten ergibt sich folgendes Verhältnis:</p> <table data-bbox="264 778 963 847"> <tr> <td>Ca. 36 % Vereinssport =</td> <td>64.800 €</td> </tr> <tr> <td>Ca. 64 % städtischer Anteil =</td> <td>113.600 €</td> </tr> </table> <p>Die Sportpauschale kann nach Rücksprache mit Amt 51 für Deckung der Bewirtschaftungskosten nicht in Anspruch genommen werden.</p>	Ca. 36 % Vereinssport =	64.800 €	Ca. 64 % städtischer Anteil =	113.600 €	<p><b><u>Nutzungsgebühren/Bewirtschaftungskosten</u></b></p> <p>Nach einer Grobschätzung ergibt sich ein Einsparpotenzial von 64.800 €.</p> <p>Vorschlag: Erstellung eines Nutzungskonzeptes</p> <ul data-bbox="1193 550 1899 758" style="list-style-type: none"> <li>• Ermittlung der jährlichen Kosten / Turnhalle</li> <li>• Verteilungsschlüssel / Umlegungsschlüssel (100 % oder weniger)</li> <li>• Berücksichtigung von sozialen Aspekten (Alter, wirtschaftliche Verhältnisse)</li> </ul> <p><b><u>MZH Untereschbach</u></b></p> <p>aktuell wird die Halle für Vereins- und VHS-sport genutzt. Hier sollte die Frage gestellt werden, wie man sich die zukünftige Nutzung der sanierungsbedürftigen Halle vorstellt auch im Hinblick, dass sie nicht für Schulsport genutzt wird.</p>
Ca. 36 % Vereinssport =	64.800 €					
Ca. 64 % städtischer Anteil =	113.600 €					

**Belegung im Zeitfenster:  
Montag - Sonntag 8:00 Uhr bis 22:00 Uhr**



	GHS-TH II	GHS-TH I	SZ Cyriax - 3-Halle	SZ Cyriax - 2-Halle	MZH Untererschbach	TH Marialien	TH Heiligenhaus	TH Vilkerath	TH Steinenbrück	TH Immkeppel
■ Schulsport	33%	36%	43%	41%	0%	26%	27%	33%	24%	18%
■ Vereinssport	23%	27%	30%	29%	41%	64%	30%	29%	30%	50%
■ Freie Zeiten	44%	38%	27%	31%	59%	10%	43%	39%	46%	32%

3.2.2	<b>Bewirtschaftung</b>	<b>Empfehlung an den AK Haushalt</b>
3.2.2.1	<p>Aufgrund von energetischen Sanierungsmaßnahmen und Vertragsanpassungen wurden in 2014 Einsparungen im Bereich Bewirtschaftung in Höhe von 184.000 € erreicht.</p>	<p>Die jährlichen Einsparungen im Bewirtschaftungsbudget, resultierend aus der Umsetzung von energetischen Maßnahmen, sollte wie folgt in den Haushalt einfließen:</p> <p><b>1. Haushaltskonsolidierung</b></p> <p>Prozentsatz X der eingesparten Mittel wird verwendet zur Haushaltskonsolidierung (Kürzung des Bewirtschaftungsbudget) verwendet</p> <p><b>2. Erhöhung des Bauunterhaltes</b></p> <p>Prozentsatz X der eingesparten Mittel wird verwendet für die Erhöhung des jährlichen Bauunterhaltungsbudgets</p>
3.2.2.2	<p>Bewirtschaftung in den Ferien</p> <p>Herr Allmayer berichtet, dass in Nachbarkommunen die Turnhallen in den Schulferien geschlossen bleiben und somit eine Vereinsnutzung nicht möglich ist.</p>	<p>Es wird empfohlen die Hallen in den Ferienzeiten komplett zu sperren.</p> <p>Einsparungen im Bereich von Strom, Wärme, Wasser und Gebäudereinigung</p>
3.2.2.3	<p>Gebäudereinigung</p> <p>Zur Beurteilung dieses Ansatzes werden weitergehende Zahlen/Daten benötigt.</p>	<p>Durch eine Reduzierung der Reinigungsintervalle besteht ein geringes Einsparpotenzial in der Fremdreinigung.</p> <p>Die Mitglieder der Sparkommission möchten allerdings auch darauf hinweisen, dass durch eine weitergehende Reduzierung der Reinigungsintervalle auch die Außendarstellung (insbesondere von Schulen) sich verschlechtert. (Stichpunkt: Schülerzahlenentwicklung)</p>

3.2.3	<b>Mieten/Pachten</b>	<b>Empfehlung an den AK Haushalt</b>
	<p>Anmietungen von Flächen für Verwaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Trauzimmer „Im Komb“</li> </ul> <p>Einsparpotenzial ca. 7.000 €</p> <p>Die Stadt Overath hat ein kostenfreies Trauzimmer vorzuhalten. Mit der eigenen Liegenschaft „Kulturbahnhof“ würde diesem Umstand entsprochen, soweit hier für den Bürger keine zusätzlichen Kosten entstehen.</p> <p>In einem Vergleich der beiden Liegenschaften betragen die Kosten für eine Trauung im Kulturbahnhof 25,00 € und für eine Trauung in der Liegenschaft „Im Komb“ 110,00 € je Trauung (ermittelt anhand der Zahlen 2014)</p> <p>In einer ersten Rücksprach mit dem zuständigen Dezernenten Herrn Sassenhof (1.BG) teilte dieser die Auffassung der Sparkommission.</p>	<p>Die Sparkommission empfiehlt die Trauungen zukünftig im Kulturbahnhof abzuhalten.</p> <p>Mit dieser räumlichen Veränderung können sicherlich zusätzliche Synergieeffekte (Anmietung des Foyer Kulturbahnhofes für die „Feier danach“ bis hin zur evtl. Anmietung des Bürgersaales)</p> <p>Es sollte hier noch der Versuch unternommen werden den Mietvertrag vorzeitig aufzulösen.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ An den Gärten derzeitige Nutzung: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Büro für die Bezirksbeamten der Polizei</li> <li>○ Tagungsraum Job Center</li> <li>○ Arbeitskreis Asyl</li> </ul> </li> </ul> <p>Ungedeckter Aufwand: 5.885,00 €</p>	<p>Mietvertrag sollte zeitnah gekündigt werden.</p>

3.2.4	Steuern/Versicherungen	Empfehlung an den AK Haushalt																		
	<p>Seitens der Mitglieder wird der Ansatz von 99.000 € für recht hoch empfunden. Herr Allmayer erläutert die bisherige Vertragsgestaltung u. Anpassung Für eine Beurteilung werden weitere Daten benötigt:</p> <table data-bbox="264 544 1108 821"> <tr> <td>69 Liegenschaften</td> <td>Versicherungsvolumen</td> <td></td> </tr> <tr> <td><b><u>Versicherungsprämie in 2015</u></b></td> <td></td> <td><b><u>67.644,74 €</u></b></td> </tr> <tr> <td>plus</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Extended-Coverage-Sach-Versicherung</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>65 Gebäude</td> <td></td> <td><b><u>18.424,87 €</u></b></td> </tr> <tr> <td><b><u>Gesamtprämie</u></b></td> <td></td> <td><b><u>86.069,61 €</u></b></td> </tr> </table>	69 Liegenschaften	Versicherungsvolumen		<b><u>Versicherungsprämie in 2015</u></b>		<b><u>67.644,74 €</u></b>	plus			Extended-Coverage-Sach-Versicherung			65 Gebäude		<b><u>18.424,87 €</u></b>	<b><u>Gesamtprämie</u></b>		<b><u>86.069,61 €</u></b>	<p>Nach Ansicht der Mitglieder der SK4 ist die jährliche Versicherungsprämie angemessen.</p> <p>Im Rahmen der Ausschöpfung von Sparpotenzial sollte die Verwaltung intern den aktuellen Vertrag mit den derzeitigen Marktkonditionen vergleichen/überprüfen.</p>
69 Liegenschaften	Versicherungsvolumen																			
<b><u>Versicherungsprämie in 2015</u></b>		<b><u>67.644,74 €</u></b>																		
plus																				
Extended-Coverage-Sach-Versicherung																				
65 Gebäude		<b><u>18.424,87 €</u></b>																		
<b><u>Gesamtprämie</u></b>		<b><u>86.069,61 €</u></b>																		
<p>Zum Abschluss der Sitzung wurde als nächster Sitzungstermin: <b><u>Mittwoch, 06.05.2015 17.00 Uhr Sitzungssaal Rathaus</u></b> festgelegt.</p>																				

Overath, den 24.04.2015

Gez.  
Allmayer